

# Funde unserer Vorfahren auf Golfplatz entdeckt

## Winstongolf will Feuerstellen aus der Bronzezeit in Vorbeck erhalten

**Vorbeck** • Mehr als 3000 Jahre alte Funde sind beim Bau des Golfplatzes Vorbeck aufgetaucht. Die Betreiber wollen die Ausgrabungen erhalten. Derzeit ermittelt die Fachgruppe für Ur- und Frühgeschichte das genaue Alter der Funde.

Dass in Mecklenburg Vorpommern viel Geschichte unter den Erdschichten verborgen liegt, ist nicht neu. Dass aber ein Golfplatzbetreiber auf seiner Anlage Ausgrabungen aus der Vorzeit erhalten will, ist ungewöhnlich. Die Golfplatz-Betreiber Bruce Johnston und Fanja Johnston-Pon wollen eine Brücke zwischen Sport und Geschichte schlagen. Sie bauen zurzeit in der Nähe von Vorbeck bei Schwerin eine 27-Loch-Anlage nach irischem und schottischem Vorbild (wir berichteten).

### Mehr als 3000 Jahre alte „Vogelnester“

„Beim Ausheben der Bewässerungsteiche haben wir unter dem Mutterboden viele schwarze Steine entdeckt, die kreisförmig angeordnet sind“, erzählt Bruce Johnston. Diese wie „Vogelnester“ (Johnston) überall auf dem Gelände verteilten Steine sind Feuerstellen aus der Bronzezeit und damit möglicherweise mehr als 3000 Jahre alt. Während des Baus des Golfplatzes stießen die Bautrupps immer wieder auf

neue Stellen. „In einem Umkreis von 20 Kilometern haben wir 24 Feuerstellen entdeckt“, begeistert sich Johnston. Ein Archäologentrupp habe die Funde bereits inspiziert und mit feinen Bürsten gesäubert.

Die Fachgruppe der Ur- und Frühgeschichte in Schwerin hat sich nun der Vorbecker Funde angenommen. Ingolf

Tessendorf, Mitglied der Fachgruppe und ehrenamtlicher Ur-Denkmalpfleger, bestätigt: „Tatsächlich handelt es sich um Feuerstellen aus der Bronzezeit.“ Das bedeute, dass die Stellen zwischen 2800 und 3700 Jahre alt sein könnten. „Die genaue Zeitbestimmung liegt noch nicht vor, das Landesamt wird allerdings anhand von unseren Zeichnungen, Fotografien, Scherbenfunden und Kohleresten das Alter bestimmen.“

Die exakte Bestimmung des Alters könnte auch Aufschluss über die Herkunftsgeschichte

der Brandstätten geben. Möglich sei, meint Tessendorf, dass durchreisende Viehtreiber auf dem Areal übernachtet und Feuer entfacht haben. „Allerdings gab es bereits seit der mittleren Bronzezeit in der Gegend hierarchische aufgebaute Ansiedlungen, etwa vergleichbar mit Fürstentümern“, berichtet er.

### Siedler lebten von der Agrarwirtschaft

Die Siedler lebten hauptsächlich von der Agrarwirtschaft, betrieben mit der Überproduktion Handel und waren kundig im Töpferhandwerk und der Keramikherstellung. „Tatsächlich wurde etwa sechs Kilometer vom Golfplatz entfernt ein Urnenfriedhof aus der Bronzezeit entdeckt“, fügt der Ur-Denkmalpfleger hinzu.

Die neue Golfanlage soll, so sieht es der Zeitplan der Betreiber Fanja Johnston-Pon und Bruce Johnston vor, im kommenden Juni eröffnet werden. „Einige der Feuerstellen machen wir auf jeden Fall für Publikum und Besichtigungen zugänglich“, sagt Johnston. Er stelle sich hierbei eine Konstruktion aus Plexiglas vor, die die Feuerstellen vor Wind und Wetter schütze. Maximal vier von ihnen sollen der Öffentlichkeit erhalten bleiben.

Catrin Frerichs



**Auf geschichtsträchtigem Grund entsteht der Golfplatz zwischen Vorbeck und Kritzow.**